



Aarau
Ende April 1980
7. Jahrgang
Nr. 4
Auflage:
1450 Exemplare

**TELLI-
POST**

Offizielles
Mitteilungsblatt
des
Gemeinschafts-
zentrums Telli
und des
Quartiervereins

Quartierverein

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER 1979, DAS 6. VEREINSJAHR DES QUARTIERVEREINS TELLI

Um es gleich vorwegzunehmen, glaubt der Vorstand, im abgelaufenen Vereinsjahr dem Zweck des Quartiervereins Telli nach besten Kräften nachgelebt zu haben. Bekanntlich lautet Artikel 2 der Vereinsstatuten folgendermassen:

"Der Verein setzt sich zum Ziel, die zwischenmenschlichen Beziehungen im Telliquartier und die Kontakte mit den umliegenden Quartieren und gegenüber der Stadt zu fördern, Probleme des Quartiers zu lösen und beim Betrieb des Gemeinschaftszentrums, in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, sinnvoll mitzuwirken."

Verschiedene Anlässe und Aktionen, die ich gleich anschliessend im einzelnen benennen werde, erfolgten unter diesen allgemeinen Zielvorstellungen.

Es war denn auch für den Vorstand im Verlaufe des Vereinsjahres sehr aufmunternd, festzustellen, wie die Mitgliederzahl ständig anstieg und Ende 1979 340 erreichte. Wir interpretieren den Mitgliederzuwachs als Zeichen der Zustimmung der Telli-Bevölkerung zu unseren Aktivitäten und hoffen, dass wir in dieser Annahme nicht fehlgehen.

Dabei erfolgte der Start des Vereinsjahres 1979, gelinde ausgedrückt, verhalten.

Wie Herr Pugneth in seinem letztjährigen Jahresbericht noch feststellen musste, wurden zu Beginn des Vereinsjahres 1979 innerhalb des Vorstandes immer noch heftige Diskussionen um den Fortbestand des Quartiervereins geführt. Umso erfreulicher war es, dass dieses Thema anlässlich der letzten Generalversammlung zu keinem Traktandum wurde und der Rahmen der Vereinsaktivitäten in gewohnter Weise abgesteckt werden



boschetti ag
Sanitär Heizung Küchen
5000 Aarau
Goldernstrasse 28
Tel. 064 24 37 46

ACHTUNG neue Adresse für
unsere Werkstatt:

Weihermattstrasse 36

konnte. Als aussergewöhnlich muss zwar doch festgestellt werden, dass der Verein am 2. März 1979 ohne Präsidenten in die Zukunft schritt. Der Vorstand hatte allerdings den Auftrag übernommen, dieses Amt raschmöglichst zu besetzen und einen geeigneten Kandidaten bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten zu bestimmen. So wurde ich am 9. Mai 1979 Präsident des Quartiervereins Telli. Es ist auch daran zu erinnern, dass ebenfalls in den ersten Monaten 1979 die Leitung des Gemeinschaftszentrums Telli von Herrn Gebhard zu Frau Basler wechselte, so dass zwei Neulinge, in allerdings für beide vorgegebenen Rahmen, für die Telli zu wirken begannen. Es ist mir ein Anliegen, für mich, und auch für den Gesamtvorstand, festzuhalten, dass sich die Beziehungen zwischen der Leiterin des Gemeinschaftszentrums Telli, die, nebenbei bemerkt, mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen des Quartiervereins teilnimmt, sehr gut angegangen haben und der Quartierverein, aufbauend auf der Tüchtigkeit und dem Wohlwollen von Frau Basler, ein Mehreres an Aktivitäten verwirklichen konnte. Der Vorstand dankt Frau Basler recht herzlich für ihren Einsatz in Sachen Quartierverein.

Die von der letzten Generalversammlung gesetzten Fixpunkte bezüglich Vereinsanlässe, nämlich 1. August-Feier, Wanderung, St. Nikolaus-Besuche für Kinder, St. Nikolaus-Hock für Erwachsene und Weihnachtsfeier, wurden alle realisiert. Zudem wurden im Rahmen einer Osteraktion rund 150 Oster-nester an ältere Telli-Bewohner verteilt, und am Ostersonntag wurde vor und im Gemeinschaftszentrum ein Eiertütschet durchgeführt.

Auch die von meinem Vorstandskollegen, Herrn Wernle, organisierte 1. Augustfeier durfte sich sehen lassen; sie hat auch, nebenbei bemerkt, unserer Vereinskasse sehr gut getan. Die Meinung, dass in der Schweiz Patriotismus und Geld durchaus einträchtig zusammen sitzen können, hat sich für diesmal wieder aufs Schönste bestätigt. Höhepunkte setzte auch Herr Jean-Richard für interessierte Telligebwohner mit seiner Frühlingswanderung um den Hallwilersee sowie mit

dem bestens verlaufenen Chlaushock für Erwachsene. Die Chlausbesuche bei den lieben und weniger lieben Kindern wurden von unseren charmanten Vorstandskolleginnen Nadler und Wacker organisiert. Sechs Samichläuse besuchten an drei Abenden insgesamt 37 Familien mit über 100 Kindern. Aber auch Frau Fischer, die, nebenbei bemerkt, nicht minder charmant als ihre Vorstandskolleginnen ist, setzte zusammen mit Frau Basler, Leiterin des Gemeinschaftszentrums, ihr organisatorisches Talent ein, und zwar bei der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier im Gemeinschaftszentrum. Die Feier fand bei Jung und Alt sehr grosse Zustimmung, nicht zuletzt natürlich auch weil die Umrahmung durch das Wort des Herrn Pfarrer Laubi, die Instrumentalmusik der Familie Sitter, die Weihnachtsliedervorträge der Kindergartenklasse von Frau Müller und das kurze Krippenspiel dreier jugendlicher Hirten die von allen herbeigewünschte Weihnachtsstimmung mächtig aufkommen liess.

Aber auch den Anliegen der lärmgeplagten Anwohner des Gyrixweges hat sich der Quartierverein mit Vehemenz angenommen. Anfang 1979 fand eine Besprechung zwischen einer Delegation Gyrixweg und dem Vorstand des Quartiervereins statt, Ende Mai erfolgte, wie an der letzten Generalversammlung vorgesehen, eine Aussprache mit dem Chef der Stadtpolizei, Vertretern des Stadtrates und der Bauverwaltung, unter Anwesenheit der Leiterin des Gemeinschaftszentrums und des Präsidenten des Quartiervereins.

**Innenausbau
Reparatur-
Schnelldienst
Renovationen**



**Fragen Sie den
Fachmann!**

Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42

Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit bildeten die Vorstösse bei Stadt und Kanton bezüglich der Verkehrsverhältnisse in der Telli. Ich habe die Telliener jeweils in der Telli-Post über die einzelnen Schritte orientiert, so dass sich eine detaillierte Darstellung unseres Vorgehens wohl erübrigt. Es sei nur festgehalten, dass die Motion bezüglich der Sanierung des Strassenzuges Telli-/Mühlemattstrasse mit Erstellung eines Radweges vom Einwohnerrat erheblich erklärt wurde, so dass in dieser Angelegenheit in-
nert kurzer Frist von Amtes wegen etwas geschehen muss. →



spannende

KINDERSTUNDEN

für 7 - 11 Jahre

IM GEMEINSCHAFTSZENTRUM

AUS UNSEREM PROGRAMM:

Singen, spielen, biblische Geschichten,
basteln, Wettbewerbe und vieles andere mehr.
JEDEN DIENSTAGNACHMITTAG VON 16.30 - 17.30 UHR

Herzliche Einladung!

Das Kinderarbeiterteam der Freien Christengemeinde

ANDRES SPORT

Erlinsbach

NEU im EINKAUF-
ZENTRUM TELLI

- Sportschuhe,
- Sportkleider
- und Geräte
-
- Ihr Besuch freut uns
-
- Stets günstige Sonderaktionen:
z. B. Trainer für nur 54.—

Wie erinnerlich, hat uns zudem Ende August 1979 der Kantonsbaumeister auch auf unser Gesuch um Neuordnung des Verkehrsflusses unter dem Einkaufszentrum Telli geantwortet. Ich erinnere daran, dass der Kantonsbaumeister im Antwortschreiben auf einen in Prüfung befindlichen Gestaltungsplan verwies, der den Verkehr mit den Läden und der Kantonsverwaltung im Einbahnverkehr vom Gyrixweg zur Delfterstrasse hin weist. Dies dürfte eine grosse Hoffnung für die Anwohner des Gyrixweges sein. Es wurde vom Kantonsbaumeister jedoch im gleichen Schreiben sehr klar darauf hingewiesen, dass sich der Anlieferverkehr zu den Läden nicht leicht auf Einbahn umstellen lasse. Dieses Problem darf demzufolge vom Quartierverein nicht aus den Augen gelassen werden.

Etwas, für das sich der Quartierverein ebenfalls gerne interessiert, ist der bevorstehende Bau der Heilpädagogischen Sonderschule in der Telli. Wir haben die Ehre und das Glück, heute abend Herrn Vizeammann Dr. Alfred Lüthi sowie die Herren Erne und Fankhauser unter uns zu haben, die uns im Anschluss an diese Generalversammlung über die neue Schule informieren werden. Herr Dr. Lüthi bekleidet innerhalb des Stadtrates das Amt des Ressortchefs Bildung und Schulen, Herr Erne ist Leiter des Schulheims für körperbehinderte Kinder, und Herr Fankhauser leitet die Heilpädagogische Sonderschule an der Erlinsbacherstrasse.

Wie Sie, verehrte Tellianer, in der neuesten Telli-Post gelesen haben, liess ich im Zusammenhang mit dem geplanten Bau dieser Schule in der Telli einen Versuchsballon steigen, und zwar mit der Idee, in der gleichzeitig vorgesehenen Turnhalle den Einbau einer Theaterbühne vorzusehen. Ich habe bis jetzt nur wenigen "Stadtgrössen" den Puls genommen, aber aus den Reaktionen musste ich schliessen, dass es für den Quartierverein nicht abwegig ist, die Idee weiterzuverfolgen.

Es ist mir ein Anliegen, am Schluss meines Berichtes meinen Vorstandskollegen für ihren steten Einsatz während des gan-

zen Jahres recht herzlich zu danken. Dank gebührt auch all jenen, meist unauffällig, aber nichtsdestotrotz sehr tatkräftig mitwirkenden Helfern, ohne die der Vorstand richtiggehend verloren wäre - im Klartext sind dies all die fleissigen Vorstands-Ehefrauen mit ihren zugewandten Orten, - die an der Kaffeemaschine, am Backofen und ganz allgemein vor und hinter den Kulissen mitwirken und so jeden Anlass erst zu einem Erfolg werden lassen. Danken möchte ich auch allen Mitgliedern des Quartiervereins, welche die Arbeit des Vereins schätzen und uns mit ihren Beiträgen unsere Arbeit überhaupt ermöglichen. In den Dank einschliessen möchte ich auch die Stadtbehörden, die unserem Wirken grosses Verständnis entgegenbringen, und die unseren Anliegen meist wohlwollend gegenüberstehen.

Dr. Heinz E. Müller
Präsident des Quartiervereins



Werner **BRINER**
Malergeschäft **AARAU**

Telefon:

Geschäft 064 22 23 36

Privat 064 24 60 50

Mühlemattstr. 91 Aarau

Rüt mattstr. 12 Aarau

**ANDRES
SPORT**

Erlinsbach

NEU im EINKAUFS-
ZENTRUM TELLI

● Sportschuhe,
● Sportkleider
● und Geräte

● Ihr Besuch freut uns

● Stets günstige Sonderaktionen:
● z. B. Trainer für nur 54.—

OSKI SCHRANER - ECKE

DER FRÜHLING IST DA - DER RASENMÄHER TÖNT

Also ehrlich gesagt, etwas erschrocken war ich schon, als ich meine Baulärmblödelei mitten im Bund der Telli-Post unter fetten Grossbuchstaben wiederfand. Und meine Person erst noch der Prominenz zugeschlagen, fähig ausserdem, "Telli-Gefühle" zu entwickeln. Apropos Gefühle. Man spürt es, der Frühling ist nicht mehr zu bremsen. Zurückhalten liessen sich jedenfalls weder Veilchen noch Geissenblümchen (oder wie sie sonst noch heissen mögen) unter dem Rasen von beinahe schon sommerlichem Grün. Noch etwas führt den Beginn der natürlichen Wachstumsperiode deutlich vor Augen: Zum ersten Mal bereits in diesem Jahr wurde eben dieser schon sattgrüne Rasen rund um die Telli-Wände gemäht. Wer zu Hause war, dürfte es akustisch mitbekommen haben - oder sollte ich mich getäuscht haben? Nicht darüber hinwegtäuschen kann der beklagenswerte Zustand des Cheminees am Fussballplatz vor der Telli-dominanten A-Zeile, dass echte Gefahr droht, im herannahenden Sommer auf vergnügliche Bratstunden bei Bier und Wein verzichten zu müssen, falls nicht doch noch ein Reparaturwunder geschieht. Nicht dass es nicht einige Leute gäbe, die überaus erfreut wären, wenn kein abendlich-störendes Gelächter mehr von der Feuerstelle in erhabene Höhen hinaufdränge. Einige wenige andere Telliener aber - und warum eigentlich sind es nur so wenige? - wären echt "muff", wenn der Sommerplausch mit selbstgesuchtem Holz vom Wald und mitgebrachten Würsten ausfallen müsste. Aeger also so oder so.

Oski



V o r h ä n g e	ella meier
o der teppich	küttigerstr. 42
r asenteppiche	5000 aarau
h underte v. ds.	tel. 24 60 07
ä nderungen	p. 22 16 86
n euanfertigungen	delfterstr. 28
g ünstige Preise	
e lla meier vorhang-u.teppich-center	

GRUNDIG

Topmodell in Preis+Leistung

Super Color 8245

66 cm Spitzenklasse-Farbbild

16 Programme-DIREKTWAHL-Fernsteuerung - Automatischer Sendersuchlauf - Optimal-Automatic - Erstklassige Tonqualität durch Quasi-Parallelton-Verfahren - 15 Watt Tonteil - Total netzgetrenntes SM-Sicherheitschassis für lange Lebensdauer - Nur 110 Watt Leistungsaufnahme - Universalschacht für Tele-Spiele und Videotext

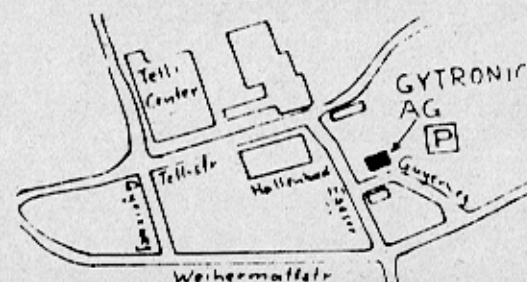
Preis

Preis inkl. Lieferung nur **Fr. 2198.-**

1 Jahr Vollgarantie

Lassen Sie sich dieses Modell vorführen!

Ihr Fachgeschäft in der **Telli**



GYTRONIC AG

5000 AARAU

Guyerweg 1 Telli
Industrielle Elektronik

Radio · TV · hi-fi

064 22 50 31

Die gute Idee!

Wohnstrassen in der Telli

Wir überlassen unsere Strassen immer mehr dem motorisierten Verkehr und die anderen Verkehrsteilnehmer müssen die grösser werdenden Immissionen und Gefahren auf sich nehmen.

Bei den heute üblichen Verkehrsanierungen gehen Grünflächen verloren, die Fussgänger werden auf die Trottoirs verwiesen und auf den sanierten Strassen wird schneller gefahren, was neue Gefahren mit sich bringt und den Kindern den Aufenthalt auf der Strasse für Spiel und Bewegung verunmöglicht.

Der Bundesrat hat letztes Jahr eine neue Signalisationsverordnung verabschiedet, in welcher ein Signal enthalten ist, das uns erlaubt, den beschriebenen Tendenzen entgegenzuwirken.

Das Signal "WOHNSTRASSE" bezeichnet Verkehrsflächen, die in erster Linie für den Fussgänger bestimmt sind und die darauf angelegt sind, den Verkehr zu beruhigen. Der Fahrzeugverkehr ist zwar weiterhin möglich. Er muss sich aber nach den schwächsten Verkehrsteilnehmern - den Fussgängern - richten. Die Höchstgeschwindigkeit beispielsweise beträgt 20/km/h, Fahrzeuge dürfen nur auf markierten Feldern parkiert werden etc. Die Strasse soll wieder frei werden für Kontakte und Begegnungen, für Spiel und Aktivitäten etc.

Forts. S. 12

**wulschleger
rüetschi ag**

**SANITÄRE ANLAGEN
BLEICHEMATTSTR. 15
☎ 064 22 18 20 5001 AARAU
vis à vis
Migros-Klubschule**

Sanitär-Reparaturen

Ersatzteile aller Art
Geschirrspülautomaten
Etagenwaschautomaten

Günstige Konditionen

Besuchen Sie unsere
Ausstellung

Hinweise und Mitteilungen

KINDERKLEIDERBOERSE

Die Aarauer Frauenvereine führen vom 29. April - 1. Mai wieder eine Kinderkleiderbörse durch:

Ort: In den Räumen des GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI

Annahme der Kleider: Dienstag, 29.4. von 14.00 - 18.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 30.4. von 13.00 - 19.00 Uhr

Auszahlung: Donnerstag, 1.5. von 14.00 - 16.00 Uhr

EINE GETRÄNKEHANDLUNG IN IHRER NÄHE !

E.NIL - Getränke AG, Neumattstrasse 29
5004 AARAU / im Gebäude der Fa. Hangartner AG

MINERALWASSER - SUESSGETRAENKE - OBST u. TRAUBENSAEFTE
und das bekannte, wohlschmeckende EICHHOF-BIER aus der
Innerschweiz.

Hauslieferdienst jeden Mittwoch-Nachmittag

RAMPENVERKAUF ganz besonders preisgünstig:

MONTAG - FREITAG von 07.30 - 12.00 Uhr

Jeden Monat AKTIONSANGEBOTE !

Ihre Bestellungen nehmen gerne entgegen:
H. und B. EGGER, Tel. 064 22 23 07/08

Stadtrat und Verwaltung haben die Idee der Wohnstrasse positiv aufgenommen und durch eine Arbeitsgruppe mögliche Gebiete für Wohnstrassen abklären lassen. Wie aus der Zeitung zu erfahren war, wurde in diesem Zusammenhang auch der Sengelbachweg genannt. Der Vorschlag stiess bei den Anwohnern nicht auf taube Ohren und mit einer Unterschriftensammlung wurde das Interesse an der Wohnstrasse bekundet und der Stadtrat ermundert, in seinen Bestrebungen weiterzufahren. Gleichzeitig hat sich auch eine Gruppe von Anwohnern zusammengeschlossen, um Ideen zu sammeln und Vorschläge für die Gestaltung der Wohnstrasse auszuarbeiten. Die erwähnte Gruppe hofft, Ihnen bald einmal "Wohnstrassenvorstellungen" zur Diskussion unterbreiten zu können. Wir wissen, dass die Idee der Wohnstrasse nur verwirklicht werden kann, wenn alle Betroffenen, -Behörde, Verwaltung und Anwohner - zu gemeinsamem Handeln bereit sind. Erfreulicherweise stiessen wir bis jetzt überall auf Verständnis und bereitwillige Mithilfe, sodass wir optimistisch in die Wohnstrasse blicken.

Wenn Sie sich für unser Anliegen interessieren, so stehen Ihnen die unterzeichneten Familien gerne für Ihre Anregungen und Fragen zur Verfügung.

Familien Wernli, Stöhr, Jean-Richard, Hänni, Pfister, Zimmerli und Hofer, alle Sengelbachweg.



SPEZIAL-ABFUHREN der STADT

28. Mai 1980: Papiersammlung
der Bezirksschule

Bellmont Aarau **Glas-+Gebäudereinigung**

Rütmattstrasse 11
Postfach 396
Telefon 064/22 78 22

Für Privat, Industrie und
Gewerbe

Unterhaltsreinigung
im Abonnement

Teppichshampoonieren

Umzugwohnungen

Frühlingputzete



Kontaktnachmittag

ACHTUNG !!

Ausnahmsweise findet der Kontaktnachmittag
am 7. Mai 1980 statt.

Wir wollen hinaus und den Frühling begrüßen! Dazu unternehmen wir zusammen einen Frühlingsspaziergang in den Tierpark Roggenhausen.

Treffpunkt: Bushaltestelle Gyrixweg 14.15 Uhr

Anmeldungen bis zum 3. Mai 1980 nimmt Frau Basler im Gemeinschaftszentrum gerne entgegen. Tel. 24 63 44

Wir freuen uns auf zahlreiche
Teilnehmer:
die Vorbereitungsgruppe



Ballettschule Ariane
Aarau, Buchs, Lenzburg, Niederlenz

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres erfolgen ab 21. April 1980 neue Ballettkurse für Kinder sowie für Erwachsene. Anmeldungen bitte für alle Orte an:

FRAU RENATE RUPP-SCHMIDT, Tel. 064 - 24 25 48 oder
064 - 24 67 01



Kinderkrippe Telli

Der Verein Kinderkrippe Telli lädt alle interessierten Tellianer zu seiner ordentlichen Frühjahrs-Generalversammlung ein.

GENERALVERSAMMLUNG am 13. Mai 1980
20.15 Uhr
Ort: Cheminée-Raum des Gemeinschaftszentrums Telli

Wir freuen uns, wenn viele Tellianer sich für die Belange der Quartier-Kinderkrippe interessieren. Mitglied des Vereins Kinderkrippe Telli kann selbstverständlich jedermann werden. Der Jahresbeitrag beträgt gegenwärtig Fr. 10.--



Hinweise

MUETTERBERATUNG u. SAEUGLINGS-
FUERSORGE

Die Beratungen finden statt:
Mittwoch 14.5. und 28.5.1980
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

AKTION ALTPAPIER

Altpapier bereitstellen:

Rüt mattstr.: freitags bis 18.00 Uhr

Delfterstr.: donnerstags bis 13.00 Uhr

EXPRESS-VERSAND
Heizmann
IN NUR 60 MINUTEN

Ihr Lieferant
Heizmann
für Auto und Industrie

Aarau
Neumattstr. 5

Aarau: Ersatzteile + Zubehör
Baden: Ersatzteile + Zubehör
Wettingen: Ersatzteile + Zubehör
Kleindöttingen: Ersatzteile + Zubehör

Baden: Gewinndruckerei
Wettingen: Gewinndruckerei

064 / 24 34 24
und über 60 Postplätze

Damen-Herren
Perücken Toupé

**coiffure
fischer**

Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/32 53 32
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/36 60 90
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62

Veranstaltungen im Gemeinschaftszentrum

Der Freizeitclub für behinderte Jugendliche und Erwachsene trifft sich für folgende Anlässe im Gemeinschaftszentrum:

6. Mai: Spielabend im Cheminée-Raum
20. Mai: Lotto im Gruppenraum 2

-----000000-----

Die tanzfreudigen Senioren und Seniorinnen werden gebeten für die Tanzabende im Gemeinschaftszentrum folgende Daten zu reservieren:

13. Mai 1980 19.00 Uhr
27. Mai 1980 19.00 Uhr

-----000000-----

Am 3. Mai, 19.30 Uhr findet im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums ein reformierter Gottesdienst, mit Herrn Pfr. W. Laubi, statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit im Cheminée-Raum bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich zusammensitzten.



Taschenstempel
Handstempel
Selbstfärbestempel
Metallstempel

Gute Beratung
und kurze
Lieferzeiten

Wir fabrizieren selbst ...



Berner AG 5001 Aarau
Büromaterial Stempelfabrik Offsetdruck Lichtpausen
Kreuzplatz 135 Telefon 064 22 38 91



SCHUHE SCHUHE
SCHUHE SCHUHE
SCHUHE SCHUHE
SCHUHE SCHUHE
SCHUHE SCHUHE

in grosser Auswahl zu günstigen Preisen!

Schuhgros Aarau
Einkaufszentrum Tel.

29 Geschäfte unter einem Dach.

Das Goms zu Gast im Telli

Bis Samstag, 3. Mai: Eine Prise Gommer-Luft im Telli mit Ländlermusikanten, Filmvorführungen, Dias, Gommer Kunst-Handwerkern und einem grossen Wettbewerb.

75 Jahre Wildpark Roggenhausen

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten "Das Tier und wir" vom Dienstag, 6. bis Samstag, 17. Mai. Vorjurierung durch Publikum.

Konzert "Original Rüebliländer Musikanten"

Am Samstag, 10. Mai von 10 bis 17 Uhr mit Autogrammen und Plattenverkauf. Dazu gratis: Muttertags-Ueberraschung für alle Frauen.

Jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr

verkaufen die Muhener Landfrauen frisches Obst und Gemüse.

Telli Einkaufszentrum
Aarau

Allg. Aarg. Ersparniskasse • ABM • Blumenboutique Bellefleur • Cafeteria/ Dancing Belmondo
Coop-Center • Coop-Discount • Chemisch Reinigung • Chäslaube • Dipl. Ing. Fust AG • Express-
Service-Center • Favor Mode • Ferri's Mode • Fischer Coiffure • Hettler Electric • Hotelplan
Kiosk Kabag • Leutwyler Herrenmode • Music-Wunderlin • Papeterie Tintefässli • Rediffusion
PTT • Schnellfoto • Schuhgros • Telli-Drogerie • Restaurant Telli • Telli-Sport • Telli-Tankstelle
Telli-Beck • Vögele Schuhe